

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

21.3.1852 (No. 80)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Sonntag den 21. März

1852.

## Abendgottesdienst in der kleinen Kirche.

Sonntag den 21. März, Abends 6 Uhr, Gottesdienst für innere Mission in der kleinen Kirche.

Der Gottesdienst im Pfründehause wird am 21. und 28. März ausgesetzt.

## Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Sonntag den 28. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende, ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. Die Einlagen können ganz oder theilweise jeder Zeit zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder rückbezahlt werden.

Diese seit 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahrs 4077 Mitglieder, mit einem Vermögen von 781,856 fl. 14 kr., worunter sich 22,915 fl. 57 kr. gutgeschriebene Zinsen befinden. Dividende wird in der Regel nur alle zwei Jahre den 6 Jahren in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern gutgeschrieben. Außer obigem Vermögen ist ein Reservefond vorhanden, der sich im vorigen Jahr um 12,441 fl. 53 kr. vermehrt, und am Schlusse desselben 26,364 fl. 5 kr. betragen hat.

Karlsruhe den 20. März 1852.

Der Verwaltungsrath.

## Für die Nothleidenden des Odenwaldes und Schwarzwaldes

sind ferner folgende Unterstützungsbeiträge eingegangen:

### 1) Auf der Gemeinderathskanzlei:

Von Kammerdiener W. 2 Hemden und 1 fl. 12 kr.; von einem Postbeamten für die Schwarzwälder 2 fl. 42 kr.; von einer Anzahl Schüler der polytechnischen Schule 68 fl.; durch Hrn. Regisseur C. J. Oberhoffer den Reinertrag des am 17. d. M. von den Mitgliedern der Großh. Hofkapelle und des Hoftheaters für die Nothleidenden des Odenwaldes und des Schwarzwaldes veranstalteten Konzerts 526 fl. 47 kr. mit dem Bemerkten, daß die verehrliche Museums-Commission die Kosten für Beleuchtung und Heizung selbst übernahm, ebenso Herr Macklot die Inserate in die Badische Landeszeitung unentgeltlich aufnahm.

Zusammen 598 fl. 41 kr.

### 2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von den Schülern d. u. Cl. d. B. 3 fl. 51 kr.; Christlieb Reimer 5 fl.; von einigen Lyceisten 3 fl. 15 kr.; von einigen Hausknechten und Droschkenführern gesammelt 4 fl. 6 kr.; A. B. 4 Paar Strümpfe; Ungenannt 3 fl. 30 kr.; C. St. 4 Paar Strümpfe. Zusammen 19 fl. 42 kr.

Hiezu die Sammlung auf der Gemeinderathskanzlei mit 598 fl. 41 kr.

Summa 618 fl. 23 kr.

Hiezu die Summa von früher 9210 fl. 58 kr.

Gesammtbetrag 9829 fl. 21 kr.

Weitere Beiträge werden bereitwilligst entgegengenommen.

Damit verbinden wir die Nachricht, daß in Folge Mittheilung Großh. Ministeriums des Innern, gestern an die Bezirksunterstützungs-Commission Wolfach für die Nothleidenden des dortigen Amtsbezirks 500 fl. abgegangen sind.

Karlsruhe den 20. März 1852.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

1mal.

2. 3mal.

Strümpfung  
Sonntag.

o

**Kleinkinder-Bewahranstalt.**

*imul.* Diejenigen Eltern, welche um die Aufnahme ihrer Kinder nachsuchen wollen, werden aufgefordert, die Anmeldung im Lokale der Anstalt alsbald zu machen.  
Karlsruhe den 19. März 1852.

Das Comite.

**Strohversteigerung.**

*imul.* Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird in der hiesigen Infanteriekaserne abgängiges Bettstroh in mehreren Abtheilungen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 20. März 1852.

Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.**Viehmarkt.**

*imul.* Montag den 22. März wird in **Durlach** wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach den 16. März 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegriß.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

*3.* (2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Langeblöse u. werden öffentlich versteigert:

Dienstag den 23. d. M.,

mit der Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg:

475 Stück tannene Rebstangen,

775 " " Bohnenstecken,

10½ Klafter gemischtes Prügelholz,

32½ " eichenes Stumpfenholz,

225 Stück buchene Wellen,

1113 " gemischte Laubholz-Wellen;

am gleichen Tage

mit der Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kasernenstraße Nr. 7,

7 Stamm Eichen und

9 " Forlen, Holländerholz.

Wer das Holländerholz vor der Steigerung einzusehen wünscht, wolle sich zu dessen Vorzeigung am genannten Tage, Morgens 8 Uhr, am eisernen Thor bei der Schloßgarten-Kaserne einfinden.

Karlsruhe den 18. März 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

**Holz- und Späneversteigerung.**

*imul.* Der Unterzeichnete läßt am Montag den 22 d., Nachmittags 2 Uhr, an der Schiffbrücke zu Knielingen ein Quantum schönes Holz und Späne gegen baare Zahlung versteigern, wozu er die Liebhaber einladet.

Knielingen den 20. März 1852.

Martin Knobloch.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Heinr. by.* Adlerstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche,

Keller u. s. w., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Morgens von 8—12 Uhr, im Hintergebäude.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind 6 ineinander gehende Zimmer nebst Speicherkammer, Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 16, im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 sind zwei Logis im Hintergebäude, das eine mit 3 Zimmern, das andere mit 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz, sowie ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im 2. Stock ein Logis, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus, sowie ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und aller Zugehör, zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, Speicherkammer nebst aller übriger Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 sind auf den 23. Juli zu vermieten: im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Speicherantheil. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Karlstraße Nr. 13, im Eckhause, sind zwei freundliche Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, die andere im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst aller Zugehör. Zu erfragen im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 48 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sowie auch der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, für ein Geschäft sich eignend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne bequeme Wohnung in der 2. Etage, (3. Stock mit Balkon) bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, ganz oder theilweise, auf den 23. April zu vermieten und kann nach Belieben eingesehen werden.

Langestraße Nr. 167 ist auf den 23. Juli der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 großen Spei-

herkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 171 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 4 ist ein Logis (ganz neu gebaut) mit 2 Zimmern, Küche, nebst einer großen Werkstätte, die sich für jedes Geschäft eignet, und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47, in der Nähe des Eisenbahnhofes sind einige möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bähringerstraße Nr. 70 ist zu ebener Erde ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Kost und Bedienung sogleich oder auf den 1. April beziehbar zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 10 sind zu ebener Erde zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause, parterre, links.

(2) [Wohnungsgesuch.] Von einer stillen Familie wird auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern sammt Zubehör, im zweiten Stock und wo möglich auf der Sommerseite gelegen, zu miethen gesucht. Deßfallige Adressen bittet man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen sein muß, findet sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen und schön spinnen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht; ferner ein Zimmermädchen, das schön nähen, spinnen, puzen und waschen kann, finden

Stellen auf Ostern in der Kronenstraße Nr. 29, unten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 39 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer stillen Herrschaft einen Dienst auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und puzen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und erst kurze Zeit hier ist, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst seit einigen Wochen hier ist, puzen, waschen und sehr schön spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche kochen, waschen, spinnen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 120 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln, etwas Kleider machen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern einen Dienst als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den übrigen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel einen anständigen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel einen passenden Platz. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 104, nächst der Herrenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, die noch nie hier gedient hat und sehr gut kochen kann,

wünscht auf Ostern eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten. Zu erfragen in der Durlachertorstraße Nr. 72.

*Handl. v. Heil.*

(1) [Verlorenes.] Am Mittwoch Abend ist aus dem Museum durch die Lange- und Herrenstraße über den Ludwigsplatz bis zur neuen Waldstraße ein Linon-Taschentuch verloren worden; dasselbe war in vier Ecken gestickt, sowie mit einem gestickten P. und einer Krone darüber versehen, und mit leinenen Spigen besetzt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Waldstraße Nr. 91 im zweiten Stock abzugeben.

*Handl.*

(1) [Gefundenes.] Es ist vor einiger Zeit eine Lorgnette von Schildkrot, in Gold gefaßt, in der Stephaniensstraße gefunden worden, und kann bei gehöriger Ausweisung in dieser Straße Nr. 23, im dritten Stock, gegen Erlass der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

*Handl.*

(1) [Verkaufsanzeige] Dirschstraße (neue) Nr. 18, im Hintergebäude, sind mehrere große und kleine Kanarienvogelhecken zu verkaufen. — Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

*2mal. Bern. Weber.*

In ein hiesiges Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft wird ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

*iger, G. m. Nr. 2.*

30 Stück 35 fl. Loose sind zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

*Handl.*

Gutes Bergheu wird centnerweise verkauft. Das Nähere ist zu erfragen Langestraße Nr. 86.

*Handl.*

Ein Kanapee mit 6 Stühlen ist billig zu verkaufen. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 102, im untern Stock, rechts vom Eingang.

*Handl.*

**Anerbieten.**

Ein Frauenzimmer, das im Kleidermachen nach der neuesten Mode arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause, und verspricht billige und gute Arbeit zu liefern. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

*Handl.*

**Anzeige.**

Es können noch mehrere Herren und Damen an einer schon bestehenden Tanzstunde Antheil nehmen; auch können einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden.

**J. K. Martin**, Tanzlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

*2mal. Handl.*

Da in unserer Nähsschule auf Ostern d. J. durch den Austritt einiger Schülerinnen wieder mehrere Plätze frei werden, so bitten wir diejenigen verehrlichen Eltern, welche uns ihre Töchter anzuvertrauen willens sind, um baldige Anmeldung.

Karlsruhe den 18. März 1852.

**Sophie & Amalie Braun**, Zähringerstraße Nr. 72.

**Anzeige.**

Bei Unterzeichneter können noch einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, auf den 1. Mai eintreten.

**Louise Seippel**, Weißnäherin, Langestraße Nr. 62.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Holzpreise von W. Bitter.**

1 Klafter 4'	waldbuchen	Scheitholz	17 fl. — kr.	
1 "	"	Prügelholz	13 fl. — kr.	
1 "	"	waldbirken	Scheitholz	13 fl. — kr.
1 "	"	waldtannen	"	10 fl. — kr.

*2mal. Handl.*

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Platze selbst erhoben werden.

**Importirte Cigarren.**

Eine Parthie ächter, d. h. in der Havanna selbst fabrizirter Cigarren

im Preis per 1000 Stück à 50 fl. — kr.

1 " " — fl. 3 1/2 kr.

ist in "guter" abgelagerter Waare eingetroffen, die ich hiemit bestens empfehle.

*3.*

**Jak. Ammon.**

- Ganz frische franz. Austern, —
- vorzüglichen Caviar und Crevettes, —
- frisch ger. Winterlachs, Bückinge, —
- Pomm. Gänsebrüste, westph. Schinken, —
- Gänseleberpasteten, Ortolans truffes, —

*2mal*

**schöne frische Cabeliau, Turbots, Barbus, Solles**

rc. rc. empfiehlt zu billigen Preisen

**C. Arleth.**

Frische Göttinger und Braunschweiger Cervelat-, frische westphälische Schinkenwürste, frische Frankfurter geräucherte Bratwürste, sowie

*2mal.*

frischen westphälischen Schinken empfiehlt

**L. W. Haaf.**

**Ausverkauf von Strohhüten**

im Bandlager von **C. Th. Bohn.**

*1mal.*

Französische Katharinen-Pflaumen von vorzüglicher Güte und sehr fleischig, das Pfund à 12 kr., sehr gute Franken-Zwetschgen, das Pfund à 10 kr., süße dünne Kirschen, das Pfund à 16 kr.

bei **J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

**Senne-Butter**

in ganz süßer, frischer Waare empfiehlt das Pfund zu 24 kr., nebst reinem **Alpen-Schmalz** in kleinen Kübeln

**Albert Salzer.**

**Neustadter Natur-Bleiche.**

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich für die Neustadter Naturbleiche wieder Tücher annehme. Karlsruhe im März 1852.

**Julius Geisendörfer.**

**Alter ächter Malaga,**

die große Flasche à . . . . . 1 fl. — kr.  
" kleine . . . . . — fl. 30 kr.  
beste Qualität, bei

**Jak. Ammon.**

**Waaren-Ausverkauf.**

Ich erlaube mir, auf nachstehende Waaren, der billigen Preise wegen, aufmerksam zu machen:

- blaue, braune und russischgrüne Tücher,
- Sommer-Bucksin für Beinkleider,
- Sommer-Paletostoffe,
- Westen in Seide, Wolle und Pique,
- Sommer-Halsbinden,
- seidene Chales für Herren,
- Hosenzeuge in Halbwolle, Baumwolle und Leinen,
- schwarze Orleans,
- leinen Drilllich,
- fertige Schlafröcke,
- Herren-Handschuhe.

Sämmtliche Gegenstände sind von vorzüglicher Qualität.

**Julius Geisendörfer.**

P. S. Von den Sommer-Bucksins werden theils à 48 kr. die Elle verkauft.

**Pariser Sonnenschirme**

in den neuesten Mustern, sowie eine große Parthie **Marquise** mit goffrirten Franzen, und einige hundert Stück große seidene Sonnenschirme zu den Preisen von 1 fl. 30 kr., 2 fl. und höher empfiehlt

**C. Wohlschlegel**, Schirmfabrikant,  
Langestraße Nr. 177,  
bei Herrn Kaufmann Arleth.

**Neue französische Bänder**

sind eingetroffen im **Bandlager** von

**C. Th. Bohn.**

**Geschäfts - Empfehlung.**

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm fortwährend fertige Grab-Monumente einzusehen sind, und empfiehlt sich hierbei zur Anfertigung solcher Monumente, sowie von Grabeinfassungen und allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten aufs Beste.

**J. Würnseer**, Steinhauermeister,  
Nachfolger von **J. Räuber**,  
vor dem Müppurrerthor, der Schützenhalle gegenüber.

**S. Seiler, Friseur,**

Langestraße Nr. 137.

Ich bringe hiermit anzuzeigen, daß er die erwartete Sendung feinsten französischer Parfümerien erhalten hat, insbesondere das neue beliebte Extrait concentré verveine de la Société Hygiénique, sowie auch die feinste Savon Ponce pour blanchir et adoucir les mains, nebst feinsten Rosenseife von Demarson, wie auch das ächte englische Es-Bouquet. Zugleich bringt er auch sein ächtes kölnisches Wasser von Johann Maria Farina, gegenüber dem Füllschplatz, und von Johann Maria Farina, an dem Füllschplatz Nr. 4, in geneigte Erinnerung.

Vorzüglich rein gewaschene Couvertenwolle, schöne Wattwolle, nebst ungebleichter Strickbaumwolle empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Leopold Weiß**, Stricker,  
Spitalstraße Nr. 12.

Auch nehme ich täglich Bestellungen auf dem Markte an.

Durch vortheilhafte Einkäufe kann ich leinene und baumwollene

**Web- und Strickgarne,**

womit ich bestens versehen bin, zu sehr billigen Preisen abgeben.

**L. Heilbronner**,  
Langestraße Nr. 137.

**Schwarze Seidenstoffe.**

Unser bewährtes Lager vorzüglich guter Seidenzeuge ist in folgenden Sorten frisch assortirt:

- Levantine** (das Empfehlenswerthe),
- Satin pour Robes,**
- Satin chine,**
- italienischer Taffet,**
- Lustrino,**
- Poult de soie,**
- Gros d'Orleans,**

welches wir unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend anzeigen.

**R. Wormser & Sohn.**

**Empfehlung.**

by. Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen der Strohhüte; auch werden sie auf Verlangen nach neuester Façon geändert.  
**Wilhelmine Nagel**, Kunstwäscherin,  
 Adlerstraße Nr. 10.

**Für Konfirmanden**

by. das Neueste in Schildkröt- und Hornkämmen zu äußerst billigen Preisen; auch werden alte Schildkrötkämme gelötet, sowie gegen neue umgetauscht bei  
**S. Seidelsheimer**,  
 Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

2mal. Die erwartete Sendung der neuesten Pariser  
**Mousseline de laine,**

**Hellas,**

das Geschmackvollste, was in Kleiderstoffen erschienen ist, sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

**R. S. Leon Söhne**,  
 Langestraße Nr. 169.

by. In der neuen Adlerstraße Nr. 33, im 3. Stock, werden Strohhüte gewaschen, und auf Verlangen auch zugleich verfertigt.

by. Im Gasthaus zur **Stadt Pforzheim**, Langestraße Nr. 64, werden Montag, Dienstag und Mittwoch gute **Frankenthaler Kartoffeln** verkauft.

**Mühlburg.**

Bei dem Unterzeichneten ist fortwährend feines Knochenmehl billig zu haben.  
**S. Wagner**, Knopfmacher.

3. by. 4. April. Bei Schreiner Hahn in Mühlburg sind verschiedene neue Möbel um billigen Preis zu haben, als: Sekretäre, Chiffoniere, Garderobekästen, Brandkästen für Weißzeug, Küchenschränke, Schreib-

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

- Darmstädter Hof.** Herr Ulgas, Kfm. von Mannheim. Hr. Klein, Kfm. v. Kassel. Hr. Warer, Kfm. von Krefeld. Hr. Rockenburger, Kfm. v. Mühlheim.
- Englischer Hof.** Herr Klein, Kfm. m. Gattin von Freiburg. Hr. Sallmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Salin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gförrer, Kfm. m. Bed. v. Heilbronn. Hr. Leht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brenner, Part. v. Baden. Hr. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Herr Büsche, Kfm. v. Mannheim. Hr. Menges, Kfm. v. Biersen.
- Erbprinzen.** Hr. Böhm-Brentano, Rent., Hr. Forstboom-Brentano, Hofrath u. Hr. Mühlens, Part. v. Frankfurt. Hr. Eichhorn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Cisse, Kfm. v. Hamburg. Hr. Keller, Kfm. m. Gat. v. Heidelberg. Hr. Vater, Kfm. v. Berlin.
- Goldener Adler.** Herr Rast, Ingenieur v. Bruchsal. Hr. Feigmann, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Maar, Kfm. m. Gat. v. Arnheim. Hr. Keller, Kommissär v. Rastatt. Frau Straub v. Friedrichsfeld.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Feldhusen, Kfm. von Bremen. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Feist, Kfm.

Wäsch- und Pfeilertkommode, Bettladen, Kinderbettlädchen, Thee-, Wäsch-, Nacht-, Ess-, Arbeits- und Blumentische, Sessel mit Rohr, Sessel mit Bretterfuß, gepolsterte Kanapee mit Sessel, Wäschmangen; auf Verlangen wird alles Andere verfertigt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 21. März. 39. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Die Puritaner.** Große Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen von Lichtenstein; Musik von Bellini.  
 Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Wegen Verhinderung der Balletmeisterin Frau Weiß finden die beiden Gastdarstellungen der 48 jungen Tänzerinnen auf Montag den 22. und Dienstag den 23. März nicht statt. — Dafür Dienstag den 23. März. 40. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Das Forsthaus.** Schauspiel in 4 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Richard: Herr Winkelmann, vom königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

20. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1½	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" 1"	Ost	"
6 " Abds.	+ 5	28" 1"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Gallingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " "	9 " 10 " "
2 " 30 " Nachm.	1 " " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim u. Heidelberg.	Richtung von Basel, Freiburg u. Gallingen.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " " "	9 " 48 " "

- v. Frankfurt. Hr. Perrot, Kfm. v. Offenbach. Hr. Herrburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Knebel, Kfm. v. Berlin.
  - Goldener Ochse.** Hr. Hüttlinger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Weiersberg, Kfm. v. Solingen. Hr. Gosmann, Part. v. Konstanz. Hr. Morstein, Gutsbesitzer v. Neckarbischofsheim.
  - Raffauer Hof.** Hr. Stein, Kfm. v. Mingolsheim. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Friedrich, Kfm. v. Malsch. Herr Haas, Kfm. v. Mühlheim.
  - Rothes Haus.** Hr. v. Rütte, Stud. v. Bern. Herr Göring, Rechtsprakt. v. Kenzingen. Hr. Mühlberger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fellmeth, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kühner, Gastw. m. Tochter v. Zwingenberg.
  - Weißer Bär.** Hr. Zimmer, Pferdehdl. von Ottersweier. Hr. Sigel, Pferdehdl. v. Hugelheim. Hr. Strick, Pferdehdl. v. Schwarzach. Herr Kopf, Rent. v. Dundenheim. Hr. Weidert, Kfm. v. Nordheim.
- In Privathäusern.**
- Bei Amortisationskassendirektor Scholl: Fräul. Scholl v. Stuttgart. — Bei Prof. Stieffel: Hr. Bettstein v. Kettwig. — Bei Frau Stiftungsverwalter Bierordt Wittwe: Hr. Sommerfeldt, Kfm. v. Berlin.